



PROJEKTÜBERSICHT

FÖRDERER

Europäische Union, 5. Rahmenprogramm, Schwerpunkt "Information Society and Technology"
Förderkennzeichen: IST-2001-33325

LAUFZEIT

September 2002 bis Dezember 2004

ÜBERSICHT

Im Projekt "e-Sharing" werden Software-Dienste für ein effizientes Management und die Verwaltung von Ressourcen mit der Möglichkeit der gemeinsamen, firmenübergreifenden Nutzung von Personal-, Material- und Fertigungskapazitäten innerhalb verschiedener Organisationen am Beispiel der Baubranche sowie des IT-Sektors entworfen und implementiert. Zusätzlich wird im Projekt e-Sharing ein erweitertes Modell für einen B2B-Marktplatz ("Business-to-Business") entwickelt und eingeführt.

ZIEL

Ziel des e-Sharing-Konzeptes ist die Nutzung der Synergieeffekte aus zeitweise freien Ressourcen sowohl für Leasingnehmer und Leasinggeber als auch für Plattformanbieter. Leasingnehmer können eine Ressource für eine bestimmte Zeit einsetzen, die im Unternehmen des Leasinggebers mindestens in diesem Zeitraum ungenutzt ist.

In e-Sharing werden neue Informations-Technologien wie XML, intelligente und mobile Agenten, Data Mining oder OLAP ("On-Line Analytical Processing") erprobt und problemspezifisch eingesetzt.

XML: Mit dem neu zu entwickelnden „Resource Type Model“ wird es möglich, jede Art von Ressourcen zu beschreiben; es ist das Ergebnis eines umfangreichen Formalisierungsprozesses. Weiterhin wird XML genutzt werden, um das "Task Type Model" zu spezifizieren. Dieses Modell beschreibt die Kernaufgaben eines Unternehmens. Die zur Durchführung der Kern-Aktivitäten benötigten sämtlichen Ressourcen werden mit den Aufgaben auf Modellebene verknüpft sein. Weiterhin werden in eSharing auf XML basierende Vermieter- und Mieterprofile sowie Anfragen- und Angebotsdarstellungen entwickelt.

Agenten-Technologie: e-sharing wird die Agenten-Technologie einsetzen, um insbesondere komplexe Anfragen und Recherchen bearbeiten zu können. Agenten durchsuchen den e-sharing Ressourcen-Pool nach freien, verfügbaren Ressourcen, welche dem Anfrageprofil des Nutzers genügen. Zusätzlich werden Entscheidungshilfen für den Nutzer mittels Agententechnologie implementiert. Sogenannte reaktive Agenten werden zur Überwachung der Gebotsphase benutzt werden. Die Ermittlung von Erstgeboten wird mit mobilen Agenten und Methoden des Data Mining auf der Grundlage der Datensammlung des e-sharing Pools erfolgen. Bei der Implementierung der mobilen Agenten wird zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Aspekte der Datensicherheit gelegt.

On-Line Analytical Processing und Data Mining: Es werden OLAP- und Data Mining Technologien im Bereich Entscheidungsunterstützung in e-sharing eingesetzt. Insbesondere werden die Analyse der Leistungsparameter der Ressourcen sowie die weiterführende Berechnung von Produktivitätskennzahlen oder Gebrauchskosten mittels OLAP erfolgen.

<http://esharing.intranet.gr>

Dr. Karsten Menzel: Karsten.Menzel@cib.bau.tu-dresden.de

Prof. Raimar Scherer: scherer@cib.bau.tu-dresden.de

INFORMATIONEN

KONTAKT

PARTNER

INTRACOMS A.,
Griechenland
<http://www.intracom.gr>

Technische Universität Dresden
Deutschland
<http://cib.bau.tu-dresden.de>

POULIADIS ASSOCIATES CORPORATION
Griechenland
<http://www.pouliadis.gr>

HELSINKI UNIVERSITY OF TECHNOLOGY,
Finnland
<http://www.hut.fi/English/>

AKTOR S.A.
Griechenland
<http://www.aktor.gr/eng/>

ClausDittrich Dachdeckermeister GmbH & Co KG,
Deutschland
<http://www.dach-dittrich.de>

SchlumbergerSema, Sociedad Anónima Española,
Spanien
<http://www.sema.es>

Müller-Altvatter Bauunternehmung GmbH & Co KG,
Deutschland
<http://www.mueller-altvatter.de>



Resource Sharing Constellations